



Der Vorsorgeberater seit 1827

Medieninformation

Solvency II: VPV meistert aufsichtsrechtliche Anforderungen souverän

Stuttgart, 3. Mai 2018: Die VPV Versicherungen (VPV) haben ihre Berichte zur Solvabilität und Finanzlage (SFCR) veröffentlicht. Bis zum 7. Mai müssen alle europäischen Versicherer ihre Berichte vorlegen.

Die VPV Lebensversicherungs-AG hat die aufsichtsrechtlichen Anforderungen souverän gemeistert. Die Bedeckungsquote beträgt 696 Prozent. Doch auch ohne Übergangsmaßnahmen würde die VPV Lebensversicherungs-AG mit einer Quote von 219 Prozent bereits heute die Vorgaben einhalten. „Unsere Quoten zeigen, dass wir zukunftssicher aufgestellt sind und unsere Leistungsverpflichtungen gegenüber unseren Kunden dauerhaft erfüllen“, sagt Dr. Ulrich Gauß, Vorstandsvorsitzender der VPV Versicherungen.

Die VPV Allgemeine Versicherungs-AG kommt auf 229 Prozent. Der Vereinigte Postversicherung VVaG erzielt eine Quote von 472 Prozent.

Die VPV hat damit ihre Quoten im Vergleich zum Vorjahr für die beiden operativen Gesellschaften deutlich gesteigert. „Die verbesserte Zinslage, aber auch leichte Anpassungen in unserer Berechnungsmethodik haben dies begünstigt“, erläutert Dr. Gauß.

Die SFCR-Berichte für alle drei Gesellschaften sind auf der [Homepage der VPV](#) veröffentlicht.

Medienkontakt

Alina Schön
Pressesprecherin

☎: 0711-1391 2129
☎: 0711-1391 2072
@: alina.schoen@vpv.de

Über die VPV Versicherungen (VPV): Mit Hauptsitzen in Stuttgart und Köln ist die 1827 gegründete VPV ein modernes Finanzdienstleistungsunternehmen mit mehr als 190-jähriger Tradition. Mit mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- und Außendienst bietet die VPV ihren Kunden ein umfassendes Angebot an Versicherungen und weiteren Dienstleistungen – auch in Kooperation mit starken Partnern. Mit einer Bilanzsumme von über 8,1 Milliarden € gehört die VPV heute zu den mittelgroßen Versicherungsunternehmen Deutschlands.